

25. April 2024

Pressestelle

Ehepaar Tanz-Herbstritt übernimmt Patenschaft für den "Jahresbaum 2024"



Bürgermeister Thomas Kerkhoff (l.) und Michael Tanz symbolisch an der Schippe, sehr zur Freude von Susanne Tanz-Herbstritt.

Das Ehepaar **Susanne Tanz-Herbstritt und Michael Tanz** traf sich jetzt aus einem ganz besonderen Anlass mit Bürgermeister Thomas Kerkhoff im Bürgerpark-West. Am 25. April, dem alljährlichen "**Tag des Baumes**", pflanzten sie am Wegrand eine **Mehlbeere**.

Der junge, schon etwa 3,50 Meter hohe Baum hat jetzt seinen **festen Platz am "Weg der Jahresbäume"**, der schon **35 Exemplare zählt**. Informationstafeln geben Spaziergängerinnen und Spaziergänger interessante Informationen zu allen Baumarten, auch die Paten sind dort verzeichnet.

Susanne Tanz-Herbstritt und ihr Mann stammen ursprünglich aus dem Rheinland, sind in Bocholt längst heimisch geworden und gehen im Park gerne mit ihrem Hund spazieren. Schon länger hatten beide die Idee, die Patenschaft für einen Baum zu übernehmen - jetzt hat's geklappt.

Für das Ehepaar ist der Baum auch eine Art "Familienbaum", wie sie sagen, verbunden mit vielen guten Emotionen: So besuchen die Enkelkinder den angrenzenden Kindergarten und die Feldmark-Schule, der Vater von Michael Tanz lebte einst im nahen Seniorenheim und ging im Park oft seine Runden.



Es ist mittlerweile eine gute Tradition, dass wir in Bocholt den deutschlandweiten "Tag des Baumes" mit einer Pflanzung des Jahresbaumes begehen und der Bürgerpark-West auf diese Weise Jahr für Jahr mit interessanten Baumarten bereichert wird. Ich danke den Baumpaten sehr herzlich.

Bürgermeister Thomas Kerkhoff

Über die Mehlbeere



Baum des Jahres 2024

Mehlbeere

Sorbus aria, Whitebeam, Alisier blanc



Beliebt bei Bienen und Vögeln

Die Mehlbeere wird nur an günstigen, trockenen und warmen Standorten höher als 10 Meter. Zu finden ist sie meistens als einzelner Baum in Eichen- und Buchenbeständen. Sie wächst aber auch in Gebüsch und an Felsen - dann oft strauchförmig. Die Mehlbeere trägt zahlreiche in Scheindolden angeordnete Blüten. Sie ist eine gute Bienenweide.

Der Name der Mehlbeere geht darauf zurück, dass man früher ihre roten Apfelfrüchte dem Mehl beimischte und daraus ein süßes Brot backte. Sie hat eine große Bedeutung für den Vogelschutz, da viele Vogelarten ihre Früchte als Nahrung schätzen. Heute pflanzt man die Mehlbeere auch als Zierbaum in Parks und Gärten. Das harte, aber leicht zu bearbeitende Holz wird zu Drechsel- und Schnitzarbeiten eingesetzt.

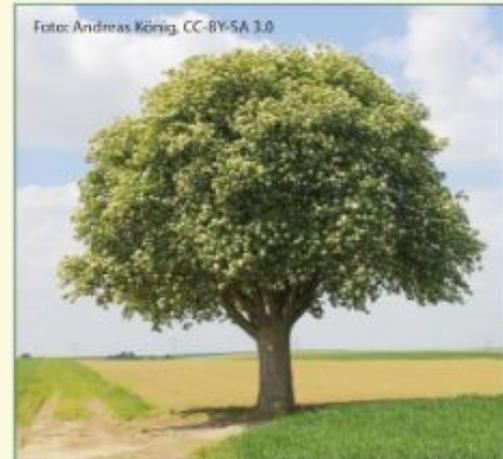


Foto: Andreas Köinig, CC-BY-SA 3.0

Steckbrief

Familie: Rosengewächse

Herkunft: Europa, Asien

Vorkommen: Vereinzelt in Eichen- und Buchenwäldern, Gebüsch, Parks, Gärten und Straßen

Höhe: 10 m, selten bis 20 m

Alter: bis 200 Jahre

Blütezeit: Mai/Juni



© Karsten Tersteegen

Die einfache Mehlbeere ist der 35. Jahresbaum in der Feldmarker Parkanlage. Diese Baumart ist **beliebt bei Insekten und Vögeln** und kann unter günstigen Standortbedingungen **bis zu 10 Meter groß** werden.

Hier gibt es weitere [Informationen zum Bocholter "Weg der Jahresbäume"](#) ↗.

Baumpatenschaft übernehmen - so geht's:

Die Patenschaft für einen Baum auf dem Bocholter "Jahresweg" kostet 500 Euro. An jedem Baum wird ein Steckbrief mit Informationen zum Gehölz angebracht, dazu der Name des jeweiligen Sponsors. Beteiligen können sich Firmen, Vereine und Privatpersonen. Die Pflege der Bäume erfolgt im Rahmen der städtischen Grünpflege, ist also kostenlos. Interessentinnen und Interessenten können sich an die Stadt Bocholt wenden unter Tel. 02871 953-3257 oder E-Mail [peter.schlabs\(at\)bocholt\(dot\)de](mailto:peter.schlabs@bocholt.de).